

And. S. Hieher da ihr Menschen Gemietet/
 Lasset vns der Gieter/
 So vorhanden/ geniessen/
 Vnsere Sinligkeit biessen/
 Der Geschöpffen vns schnell/
 Vnd sehr bald als in der Jugend gebrauchen/
 Im Todt verschwind die Seel/ als wie der
 weiche Rauchen.

Weisf. 2.
 E. 6. v.

Weisf. 2.
 E. 3. v.

Beede So lasset vns gehen/
 Vnd was wir bißhero
 In vnseren Willen
 Nicht kunten erfüllen/
 Diß solle nunmehr
 Verdoplet geschehen.
 So lasset vns gehen.

Vierter Sinfrit.

Geist des Bewissens / Sinligkeit / die
 zwen Sinder.

Geist: (Siehe zwen in dem Leib des Tode Ge-
 fangene /



Ich will sie erlösen.)

Rom. 7.
 E. 24. v.

Sinl. (Siehe den Geist des Bewissens/
 Ich stärck sie im Bösen)

Geist

Geist zu den Sind. Wie lang wolt ihr euch
noch mit Lüsten ergezen/ Jer. 3. E.
24. v.

Eure Seelen dem ewigen Todt preis setzen?

Wann ihr den H Erren nicht höret/

Wann ihr euch nicht befehret/

So hat er sein Schwert gezucket/ 7. Psal.
13. v.

Seinen Bogen gespanntet / vnd fertig gemacht/

Wormit dann eure Seel werd ewig umgebracht.

Gehet zuruck auß euren bösen Weegen/

Befehrt euch zu G Dtt/ so wird er hingegen

Sich zu euch widerum kehren. Zach. 1.
E. 3. v.

Vnd was belaidigt ihr ein so geliebten
Heren ?

Sinl. Wendet ab euer Gesicht/

Höret ihn nicht.

Geist: Der den Geist des Vatters nicht höret/

Von ihme nicht lehret/

Der bleibet auch von ihm in Ewigkeit
entfehret. Joan. 6.
E. 35. v.

Sinl. Die Barmherzigkeit G Dttes

Behret ewig/

Sie wird vns allzeit gewehren/

Wann wirs begehren. 1. Esdr. 5.
E. 11. v.

Geist: Vertrau nicht zuwill/

Er ist nur gnädig/ wem er will/

Vnd

Vnd erbarmet sich dessen /
Vber dens ihm gefallet.

Exod. 33.
E. 19. v.

Es strallet

96. Psal.
11. v.

Das Liecht der Barmherzigkeit

Nur über die / so eins reu= fertigen Herzen;

Es lasset sich mit der Barmherzigkeit
Gottes nicht scherzen.

Gal. 6.
E. 7. v.

Erst. S. (Ich fühle schon innerlich einen leyd=
tragenden Schmerzen.)

Jer. 8.
E. 21. v.

Sinl. Nein / nein / der HErr ist jederman mild /

144. Psal.
9. v.

Vnd gilt

Seine Barmherzigkeit mehr /

Als alle seine andere Wercke /

Vnd sein Gnad ist häufiger / als das Begehren.

Wir empfangen allezeit mehr / als wir
verlangen / vom HErrn.

5. Ambr.
über Luca.

And. S. (So hab ich noch Zeit / weil er mich stets
will gewehren.)

4. Psal.
4. v.

Geist: Wann die Bösen

Von ihrem gottlosen Weesen

Ezech. 3.
E. 19. v.

Vnd sindigen Weeg sich nicht bekehren /

So müssen sie in ihrer Sünd sterben /

Vnd ewig verderben.

Sinl. Er will nicht den Todt deß Sinders.

Ezech. 33.
E. 11. v.

Geist: So man ihn aber nicht suchet / wird man
nicht leben.

Amos 5. E.
4. v.

S

Sinl.

Sinl. Er will alle seelig haben.

Geist: So wir anders Mitleiden.

Sinl. Seine Gnad ist vns genug.

Geist: Ohne vnserem Willen

Vnd ohne Zueithun eines buessfertigen
Lebens

Ist alles vergebens.

Wie die Erde ohne Regen

Vnd der Regen ohne Erde

Wenig Segen

Bringt der Heerde /

Also frucht die Gnad ohn Will/

Vnd der Will ohn Gnad nicht vill.

Wie es noth ist / daß man immer

An das Feuer Holz anlege/

Daß es nimmer

Leschen möge/

Also ist des Zueithun noth/

Daß die Gnade brin bey G Dtt.

Erst. S. (Ich begine mich schon zu berewen/

Ich trage schon meiner Sinden ein schewen.)

Sinl. Kein Außerwehler

Rhümet sich seiner Verdiensten/

Sonderen aignet alles der Barmherzigkeit

G Dttes zue.

1. Tim. 2.
E. 4. v.
Röm. 8. E.
17. v.
Cor. 12.
E. 9. v.
2. Cor. 8. E.
10. 11. v.

H. Chriost. in
das 21. E.
Matth. 37.
Hom.

H. Chriost. in
das 19. E.
Matth. 32.
Hom.

H. August.
in 139. Pf.

Geist:

Geist: So er nur dises thue /
Was ihm die Barmherzigkeit Gottes
Zuwendig mache/
Vnd zu einer so hochwichtigen Sache/
Als da ist die Seeligmachung seiner Seele /
Die Zeit nicht verfehle.

1. Tim. 4.
E. 14. v.

Sinl.

GOTT ist allezeit

Isa. 55.
E. 7. v.

Berait

Alle Schulde

Zuverzenhen /

Vnd sein Hulde

Zuverlenhen.

Last vns gehen!

Dann wir stehen

In Sicherheit.

GOTT ist allezeit

Berait.

Wann der Jugend: Man

Vorben:

Alsdan müssen

Wir vns krencken /

Vnd auff's büßen

Fleißig dencken /

Nun zum Festen!

Last vns trösten

Der Sicherheit.

Gott ist allezeit
Berait.

And. S. (Erfreyet euch dann meine Sinen/
Weil wir die Buß annoch auffschieben finen.)

Geist: Wer entbind euch der Sorgen/
Ob ihr den Morgen/
Oder noch ein einziges Stündlein
Zur Friste eures Lebens werd haben?

Spruch 27.
E. 1. v.

Traget doch Rew/
Vnd besleist euch bey Zeiten
Das Unkraut eurer Sünde zuraiten/
Damit nicht/wann dises überhand genumen/
Ihr samt ihnen in das Feuer der Hölle
müßt kumen.

Matth. 13.
E. 30. v.

Erst. S. (Ich habe biß hieher nur gedraumet/
Nun sihl ich es/dasß ich erwach.)

75. Psal
4. v.

Sinl. Last disen reden/ folget mir nach.

Geist: Folget ihr nicht/ ihr werd sonst erligen.

And. S. Ich folge ihr noch eine Frist.

Sinligkeit zum Geist des Gewissens Dann magst du
mir sigen/ wans auß mit mir ist.

Die Sinligkeit geht fort / vnd der anderete
Sinder folget ihr nach.

Finf